

# *Bad Liebenstein*



*Bürger-Info*



## Fachklinik Bad Liebenstein

Fachklinik für  
Physikalische Medizin  
und Medizinische Rehabilitation

Kurpromenade 2  
36448 Bad Liebenstein

In Kooperation mit der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

### KARDIOLOGIE / INNERE

Gezielte individuell ausgerichtete Therapie:

- nach Herzinfarkt
- nach Herz-Operation
- bei Herzschwäche
- bei Bluthochdruck
- bei Herzrhythmus- und Durchblutungsstörungen

### ORTHOPÄDIE

Gezielte individuell ausgerichtete Therapie:

- nach Operationen und Unfallverletzungen an den Haltungs- und Bewegungsorganen
- bei degenerativ- und entzündlich-rheumatischen Krankheiten der Haltungs- und Bewegungsorgane

### NEUROLOGIE

Gezielte individuell ausgerichtete Therapie:

- nach Schlaganfällen
- nach Schädel-Hirn-Verletzungen
- bei entzündlichen und degenerativen Erkrankungen des Nervensystems

**Zulassung:** Die Fachklinik Bad Liebenstein ist Vertragspartner der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), der Landesversicherungsanstalt (LVA) Thüringen für die Neurologie, der Bundesknappschaft, der gesetzlichen Krankenkassen, der Berufsgenossenschaften und privater Krankenkassen. Die Klinik ist beihilfefähig.

Die Klinik verfügt über Zulassungen der BfA und der LVA (Neurologie) für Anschlußheilbehandlungen (AHB) und Heilverfahren (HV). Für die Krankenkassen erbringt die Fachklinik Leistungen nach § 40 SGB V (Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen), nach § 23 SGB V (Medizinische Vorsorgeleistungen) und nach § 39 SGB V (Krankenhausleistungen, Neurologie, in Antragstellung). Die Zulassung zur Anschlußrehabilitation (AR) besteht seitens der Barmer Ersatzkasse (Neurologie). Von den Berufsgenossenschaften ist die Klinik zur Berufsgenossenschaftlichen Stationären Weiterbehandlung (BGSW) zugelassen.

#### Zum Leistungsspektrum gehören:

- vollstationäre Rehabilitation
- teilstationäre Rehabilitation (Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften)
- Kurzzeitpflege

#### Zusätzliche Klinikbesonderheiten:

- neurologische Frührehabilitation (Phasen B und C), Phase E (teilstationär) Phase F I (in Planung)
- fachübergreifende Behandlung Mehrfachverletzter
- arbeitsbezogenes Belastungstraining (einschl. Testung)
- Rehabilitation Amputierter
- Medizinische Trainingstherapie
- Schmerztherapie
- Naturheilverfahren

Desweiteren bieten wir einen kostenlosen Hol- und Bringendienst für Patienten und Angehörige, die Unterbringung für Begleitpersonen und vielfältige Freizeitangebote (hauseigene Bibliothek, Sauna, Schwimmbad).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder direkt an unser Klinik-Aufnahmeteam,  
Telefon 036961/6-80 45.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.enzensberg.de](http://www.enzensberg.de) / e-mail: [info@enzensberg.de](mailto:info@enzensberg.de)



## **Werte Einwohner, werte Gäste,**

ich möchte Sie recht herzlich in unserer Kur-, Bäder- und Tourismusstadt Bad Liebenstein Willkommen heißen.

Unsere schöne Stadt ist das älteste und traditionsreichste Heilbad Thüringens. Die Stadt liegt auf der Sonnenseite des Thüringer Waldes. Dass unsere Stadt und die Umgebung ein sehr schönes Fleckchen Erde ist, wussten auch die Herzöge von Sachsen-Meiningen, allen voran der Theaterherzog Georg der II von Meiningen, der hier auf dem Altenstein, dem größten Landschaftspark Thüringens, seinen Sommersitz mit Schloss ausbaute. Der Herzog der in der Nachfolgezeit die Kur in den neu gegründeten Brunnenort selbst gebrauchte, brachte diesen durch Hinzuziehung namhafter Persönlichkeiten zu großem Ruf. So weilten in unserer Stadt u. a. Königin Adelheid, Bismarck, Jean Paul, Musäus, Charlotte von Stein, Albert Schweitzer.

Bad Liebenstein hat an die jahrhundertlangen Traditionen angeknüpft.

So entstanden neue moderne Kliniken. Die historischen und prägenden Gebäude sollen wieder in ihrer Schönheit hergerichtet werden.

Ich werde mich, gemeinsam mit dem Stadtrat der Stadt Bad Liebenstein dafür einsetzen, dass diese ehrwürdigen und einzigartigen Immobilien mit neuem Leben erfüllt werden, um sie unseren Gästen und Bürgern zu erhalten.

In der Perspektive wird ein neues Stadt- und Kurzentrum mit Kurpark entstehen. Die gesamte Kur- und Infrastruktur wird in den nächsten Jahren verbessert werden. Helfen Sie alle mit, dass unsere schöne Stadt in einem noch schöneren Antlitz erstrahlt.

Herzlichst



Ihr Hans Beck  
Bürgermeister der Stadt Bad Liebenstein



## Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Apotheken	25/26
Architekturbüro	13
Arzt für Allgemeinmedizin	24
Augenoptik	26
Autohaus – BMW und Rover	19
Autolackiererei	18
Autoteile	18
Bauelemente	13
Baufinanzierung	17
Baumarkt	13
Baustoffe	13
Bauträger	13
Caritas-Pension	26
Computer-Netzwerke	18

Steuerberaterin  
Diplom-Betriebswirt (FH)  
**Marina Völker**

36448 Bad Liebenstein  
Am Hölzchen 12  
Telefon 03 69 61 / 3 33 00  
Telefax 03 69 61 / 3 33 01

D + W Tuning	18
Damen- und Herrenfriseur	6
Einwegpalettenherstellung	18
Elektroinstallation	18
Erholungs- und Kurpension	26
Exclusive Möbel	6
Existenzgründung	22
Fenster – Türen – Tore	13
Friseursalon	6
Gartenanlagenbau	6
Gärtnerei	6
Geldanlagen	17
Geschenkboutique	6
Goldschmiede	6
Haus- und Grundstücksbetreuung	13
Haushaltwaren	6
Heizungsbau	13
Holzspielwaren	6
Immobilien	13
Immobilienmakler	13
Kabelfernsehanlagen	18
Kliniken	U2/U3/U4
Kommunikations-Büroservice	18
Lohnsteuerhilfe	22
Optik	26
Partyservice	6
Pflegedienst	24
Planungsbüro	13
Projektmanagement	13
Psychotherapeut	24
Raumausstatterbedarf	18
Raumgestaltung	13
Rehabilitation	U2/U3/U4
Rennsteig Thüringer Wald	19
Sanitär	13
Schmelzklebearbeiten	18
Schmuckwaren	6
Speiseservice	6
Spielwarenherstellung	6
Steuerberater	2
Steuerbüro	22
Taxi	19
Telekommunikation	18
Transportleisten	18
Trockenbau	13
TV-Service	18
Unfallinstandsetzung	18
Versicherungen	17
Wertermittlung für Grundstücke	13
Wohnambiente	6
Wohnmobil-Vermietung	18
Zahnarzt	24

U = Umschlagseite



## **Kur und Urlaub in Bad Liebenstein**

Der zum Wartburgkreis gehörende Kurort Bad Liebenstein liegt am Südwesthang des Thüringer Waldes und verdankt sein Entstehen einer Heilquelle.

Der Name Liebenstein rührt von der gleichnamigen Burg her. Der Ort Liebenstein wurde 1800 durch Zusammenlegung der Dörfer Grumbach und Sauerborn auf Anordnung des Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen gegründet und beide Dörfer mit einer festen Straße verbunden.

Grumbach war ein Bauerndorf, wahrscheinlich sehr alt, aber das im Gegensatz zu den Nachbarorten urkundlich nicht belegt. Sauerborn wurde von Hermann von Stein Ende des 16. Jahrhunderts am Fuße der Burg Liebenstein, Wohnsitz der Herren von Stein (1360 vom Landgrafen von Thüringen mit der Burg belehnt) unmittelbar an der Eisen-Magan-Arsen-Heilquelle (Sauerborn) angelegt. Sauerborn war eine Burgmannen- und spätere Handwerkersiedlung.

Zwischen den beiden Ortskernen im Südosten und Nordwesten entstanden im Verlauf des 19. Jh. die herzoglichen Bauten und die Kureinrichtungen als großzügig gestaltete Anlage entlang einer Promenade und der parallel dazu verlaufenden Esplanade. Villen, Pensionsgebäude, kleinere Wohnhäuser und öffentliche Einrichtungen verdichten das architektonische Bild. Das so allmählich gewachsene Zentrum des Ortes wird vom Südosten bis Norden von mehreren Wohnsiedlungen umfungen, im Nordosten geht das Arenal in die bewaldeten Hänge des Burgberges über.

## **Der Grundstein für das Heilbad liegt weit zurück**

Hermann von Stein machte 1601 seinen Lehnsherren, den Herzog Kasimir von Coburg auf die Wunderquelle aufmerksam. Der Herzog beauftragte seinen Leibarzt, Dr. Magenbach, den Brunnen zu untersuchen und zu begutachten. Die Analyse fiel gut aus: die Quelle wurde von Unrat gesäubert und gefaßt. Herzog Kasimir von Coburg nutzte mit Hofstaat und Gästen die Heilquelle, ließ 1610 eine der ersten Brunnenschriften Deutschlands verfassen (Schrift des Magisters Dr. Andreas Libavius über den „Tractatus Medicus und Historia des fürtrefflichen casimiranischen Sauerbrunnens unter Liebenstein, nicht fern von Schmalkalden gelegen“) und legte so den Grundstein zu dem sich in der Folgezeit entwickelnden Modebad. Der Brunnenort war in den Sommermonaten Tummelplatz der Fürsten und des Hochadels.

Die Zerstörungen durch den Dreißigjährigen Krieg brachten das Badeleben zum Erliegen. 1677 fiel die Herrschaft Liebenstein an den Herzog Bernhard I. von Sachsen-Meiningen. Der ließ Wohnungen für Kurgäste bauen, den Brunnen überdachen und die erste Kirche zwischen Grumbach und Sauerborn (1864) bauen, die bis 1822 bestand.

1710 kaufte Friedrich Albert von Fischern das Amt Liebenstein für 26.000 Taler. Er veranlaßte am Fuße des Burgberges den Bau des ansehnlichen „Fischernschen Schloßes“, aus dem später durch Umbau das Kurhotel „Kaiserhof“ entstand. Die Fischern'sche Periode dauerte bis 1800 an.



Bis zum Schlesischen Krieg (1756-63) haben viele Ärzte durch Wort und Schrift zum Kurgebrauch in Liebenstein aufgefordert und zum Aufschwung des Badeortes beigetragen. Als Folgeerscheinung des Krieges verminderte sich die Besucherzahl des Bades so sehr, daß 1780 das Bad zum zweiten Male aus der Liste der Kurorte Deutschlands gestrichen wurde.

### ***Meininger Fürsten begründeten das historische Kurviertel***

1800 kaufte Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen für 110.000 Gulden die Herrschaft Liebenstein. Die Meininger Regenten machten Liebenstein in der Folgezeit zu einem europäischen Fürstenbad. Sie waren die Begründer des historischen Kurviertels mit „Palais Weimar“ (1806), dem Brunnentempel (1816), dem neugestalteten Kurhaus (1800-1805), der Kurpromenade, der „Lange Bau“ (1800) und dem Bade- und Schauspielhaus (1800). Während der Sommermonate wurden von der Brunnen-gesellschaft glänzende Feste, Maskeraden und Theater-vorstellungen initiiert.

Mit der Errichtung der Kaltwasserheilanstalt durch Dr. Martini begann 1840 eine neue Epoche für den Kurort.

Auch der Gründer der Kindergärten, der Pädagoge Friedrich Fröbel fand 1849 in Liebenstein eine Wirkungsstätte. Im Schloßchen Marienthal, vom Herzog Bernhard II. überlassen, richtete er die erste Schule für Kindergärtnerinnen ein. Hier verstarb Fröbel am 21. Juni 1852.

1860 ließ Erbprinz Georg, (ab 1866 Regent Georg II. von Sachsen-Meiningen), die „Villa Feodora“ als seinen Sommersitz errichten; 1872 verfügte er den Bau der „Villa Georg“, die er bis 1882 als Sommerresidenz nutzte.

Herzog Georg II. verlegte 1889 die Sommerresidenz der Meininger Herzöge wieder auf den Liebenstein (2 km nördlich von Liebenstein), dessen nun im neuenglischen Stil umgebautes Schloß schon Residenz des Großvaters Georg I. war, der 1798 einen herrlichen Park anlegen ließ. Die enge Verbindung von Schloß und Park Altenstein und Liebenstein blieb bis heute erhalten.

### ***Technische Errungenschaften***

1895 wurde das Postgebäude im Stile eines Landsitzes des 17. Jh. errichtet (Hennebergisches Fachwerk). Kurgarten, Kurhaus, Kurtheater und Kurpromenade bekamen 1891 elektrische Beleuchtung. Liebenstein selbst wurde 1902 elektrifiziert. 1889 erfolgte die Verkehrsmäßige Anbindung des Kurortes an die Werrabahnstrecke Eisenach – Meiningen. Im gleichen Jahr erhielt der Ort eine Hochdruckwasserleitung und 1929 konnte der Ort an die Gasfernversorgung angeschlossen werden.

### ***Liebensteins weltbekannte Augenklinik***

1907 erhielt der Ort die Bezeichnung „Bad Liebenstein“.

Der Augenarzt Dr. Graf Wiser – mit seiner weltbekannten Augenklinik – machte vor dem Ersten Weltkrieg Bad



Liebenstein zum Weltbad. 1913 wurden Wandelhalle und Musiktempel gebaut, Kurhaus und Kurgarten umgestaltet und vergrößert und das Kurtheater renoviert, d. h. die Kuranlagen vollständig erneuert. Der erste Weltkrieg unterbrach den Kurbetrieb.

1925 erwarb der Chemiker Dr. Lauterbach die Aktienmajorität der „Herzoglichen Bad Liebenstein Thür. Wald AG“. Er ließ neuzzeitliche Badeanlagen errichten und verbesserte und vergrößerte bis 1939 den Kurbetrieb.

### **Lazarettstadt und Kriegsfolgen**

Im Zweiten Weltkrieg war Bad Liebenstein eine Lazarettstadt. Im April machten die Amerikaner dem Nazispuk ein Ende, der Kurort selbst erlitt keine Zerstörungen. Ab Juli 1945 gehörte Bad Liebenstein zur sowjetischen Besatzungszone. 1947 wurde das Heilbad aufgrund des Gesetzes vom 30. 05. 1947 „Volkseigentum“ und erhielt die Bezeichnung „Volkseilbad Bad Liebenstein“, 1952 entstand durch Neubau und Umgestaltung der ehemaligen Domäne und dem späteren Agnes-Heim das Heinrich-Mann-Sanatorium als Intelligenzheim und Regierungsklinik. Die Orte Bad Liebenstein, Schweina, Bairoda wurden 1950 zu einer Großgemeinde zusammengeschlossen, die – ab 1959 als Stadt – bis 1974 bestand.

In den Folgejahren entstanden: ein neues Therapiegebäude, der heutige Rosengarten mit Plastik, der Park der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, eine Umgehungsstraße oberhalb von Liebenstein, der Reiterhof, das Kulturhaus – die heutige Stadthalle.

1982 brannte das zu Bad Liebenstein zählende Schloß Altenstein. Der Park zählt nach der Wende wieder zu den schönsten Parklandschaften Deutschlands.

### **Der Neubeginn**

Auch nach der Wende bestimmen „Kur und Urlaub“ das wirtschaftliche Profil des traditionsreichen Heilbades. Mehrere Fach und Rehabilitationskliniken wurden in den letzten Jahren erneuert bzw. neu gebaut.

1994 erfolgte die Einweihung der „Kurpark-Klinik Dr. Lauterbach-Klinik GmbH“ und der Erweiterungsbau der „Heinrich-Mann-Klinik“.

1995 konnte die m & i Fachklinik Bad Liebenstein“ den Kurbetrieb aufnehmen. Beste Voraussetzungen für Heilung und Rehabilitation bietet die umfassende medizinische Betreuung durch Badeärzte und Therapeuten, Massage und Bewegungstherapien, durch heilkräftige Bäder. Nicht nur Kurpatienten, auch Urlauber können alle medizinischen Möglichkeiten nutzen.

In den letzten Jahren begleiteten umfangreiche infrastrukturelle Baumaßnahmen die Rekonstruktion des Kurortes: Neubau und Sanierung des Wohnungsbestandes und Sanierung des Gebäudes/Geländes des ehem. Leuchtstoffwerkes, Schloß Bairoda, Betreutes Wohnen; Haus Talblick, Betreutes Wohnen, Umstellung der Gasversorgung auf umweltfreundliches Erdgas, Abwassersanierung, Straßenneubau, SB-Markt, Tegut-Markt u. a., die das Kurmilieu entscheidend verbesserten.

Weitere infrastrukturelle Maßnahmen sind für die Entwicklung des Kurortes notwendig.

# Ihr Schmucklädchen

*Goldschmiede  
Individueller Schmuck  
aus Meisterhand*

Puschkinstraße 22  
36448 Bad Liebenstein  
Tel. 03 69 61 / 35 15  
e-mail: Ulrich.Roensch@planet-inter.com.de

Ulrich Roensch




Manuela's  
**HAUSHALTSTUDIO**

Geschenkartikel, Glas, Porzellan, Haushaltswaren, Elektro-Kleingeräte  
bekanntester Hersteller, Scherzartikel, Windel - Winni

**Geschenke und Hochzeitsfische**

Sprechen Sie uns bitte an.

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Auswahl!

Ihr Besuch lohnt sich im

Einkaufszentrum Wiesenthaler Str. - 36466 Dermbach - Tel. 8 26 31  
Einkaufszentrum Bahnhofstr. 3 - 36448 Bad Liebenstein - Tel. 3 35 38



# Friseur eg

DER FRISEUR IN IHRER NÄHE

**Bad Liebenstein**

Stadthalle ☛ 03 69 61 - 3 04 44

Wandelhalle ☛ 03 69 61 - 6 97 04

Verwaltung ☛ 03 69 61 - 7 22 44

Immelborn ☛ 0 36 95 - 87 18 80

Barchfeld ☛ 03 69 61 - 4 42 15 mit Solarium



**Steckstöbi** Holzspielwaren aus eigener  
Herstellung mit Werksverkauf

Holzstecksysteme Stäblein GmbH • J.-C.-von Weiß-Str. 10 • 36448 Schweina



DESIGNMANUFAKTUR  
SCHWEINA und  
EISENACH

TEL. & FAX 036961 3333 0 03691 882907 0175 7323466

IHR PARTNER IM BEREICH MÖBEL, WOHNACCESSOIRES, LADENBAU  
SANITÄR und MODELLBAU



**Speise & Partyservice**  
Gabriele Busch

**Täglich frisch auf den Tisch**

- Schnellrestaurant
- Catering/Essen auf Rädern
- Kindergarten- u. Schulspeisung
- Firmenverpflegung
- Partyservice
- Festraum für 100 Personen

J.-C.-von-Weiß-Str. 12  
D-36448 Schweina

Tel.: (03 69 61) 3 16 12  
Fax: (03 69 61) 3 39 55



- Floristik zu allen Anlässen
- Pflanzen & Blumen aus eigenem Anbau
- Dekorationen
- Grabpflege
- Fleurop & Lieferservice

„Kaufen wo's wächst, da stimmt die Qualität.“

36448 Bad Liebenstein/Thür. · Herzog-Georg-Straße 21a  
Telefon 03 69 61/7 22 48 · Telefax 03 69 61/7 22 27







## **Natur und Erholung**

Bad Liebenstein ist eingebunden in die Landschaft des Thüringer Waldes, mit sanft geschwungenen, bewaldeten Höhenzügen. Auf den Wanderfreund wartet ein ausgedehntes Netz gut ausgeschilderter Wanderwege, die ihn zu beliebten Ausflugszielen in der näheren und weiteren Umgebung führen. Der Kurort bietet ein umfassendes sportliches und kulturelles Freizeitangebot. Tennisplätze, Sauna, Fitneßräume, zwei Reiterhöfe für Ausflüge hoch zu Roß, warten auf die Urlauber und Kurgäste. Gemütliche Cafés und gepflegte Restaurants lassen den Gaumen auf seine Kosten kommen.

## **Bad Liebenstein**

mit den Stadtteilen Bairoda und Meimers

*Fläche:* 12.66 km<sup>2</sup>

*Einwohner:* 4.400

*Lage:* 320-350 m ü. NN

*Städtepartnerschaft:* Melsungen (Hessen) und Treon (Frankreich)

*Verkehrsverbindungen:*

Autobahn: A 4 Abfahrt Friedewald oder Eisenach

Bundesstraßen: B 62 und B 19

Eisenbahn: Eisenach (Hbf.) – Bad Salzungen – Immelborn (Weiterfahrt mit Linienbussen)

*Informationsbüro:*

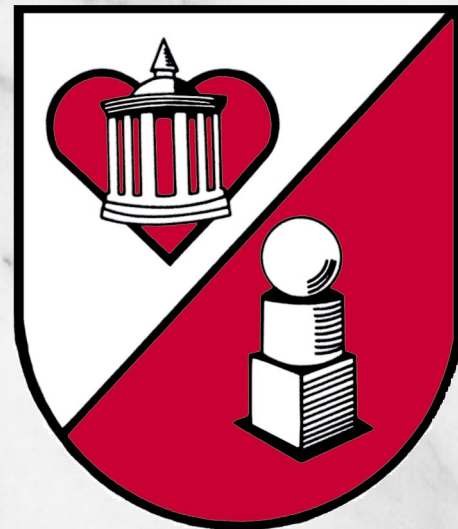
Herzog-Georg-Str. 64, 36448 Bad Liebenstein;

Telefon: (03 69 61) 5 61 13 / 34,

Fax: (03 69 61) 5 61 24

## **Das Stadtwappen**

ist diagonal geteilt. Es zeigt rechts oben (heraldische Betrachtungsweise) auf weißem Grund ein rotes Herz mit weißem Brunnentempel und links unten auf rotem Grund das Fröbeldenkmal, bestehend aus Würfel, Walze und Kugel (Spiralelemente in den ersten von Fröbel geschaffenen deutschen Kindergärten).





## Schweina/Nachbarort-Kommune

Ca. 3500 Menschen leben in dem 340 m über dem Meeresspiegel gelegenen Erholungsort Schweina, durchflossen von dem gleichnamigen Bach.

Ein mildes Klima sowie landschaftliche Schönheit und Vielfalt prägen die Umgebung des Erholungsortes der vom Massentourismus verschont, individuellen Tourismus im Einklang mit der Natur bietet. In einem schönen Tal Süd-West-Thüringens gelegen, der Thüringer Wald wirkt hier als Schutzschild gegen die rauen Nord- und Ostwinde, bietet Schweina den Besuchern ein herrliches Wandergebiet mit vielen schönen Ausflugszielen und vielfältigen anderen Möglichkeiten. Eine davon ist, die Felsgruppe Altensteins – das Morgentor, kennenzulernen. Der Altenstein ist ein ca. 250 Millionen Jahre altes Zechsteinriff, das eine gegen das Werratal hin vorspringende Bergplatte bildet, die nach Schweina zu teilweise senkrecht abfällt und zum Rennsteig hin in den Granit des Ruhlaer Sattels übergeht. Aber auch die Alte Warth, der Heiligenberg, die Kalkhänge bei Möhra, der Wanderkopf, der Eichenkopf und überhaupt der **Thüringer Wald** mit seinen Sehenswürdigkeiten sowie der nur 6 km entfernte **Rennsteig** oder die nahe **Rhön** sind es wert, erlebnisreiche Ausflüge zu machen.

Den geologisch interessanten Formationen der Gegend verdankt Schweina seine Höhlen. Einen besonderen Anziehungspunkt bildet die **Altensteiner Höhle**. Einprägsame Bilder bizarrer Gesteinsformen, ein Hauch von Romantik, Konzerte in fremdartiger Atmosphäre locken jährlich Tausende von Besuchern in die Höhle. Auch ein Spaziergang durch die Allee Heizenstraße beim Sportplatz ist empfehlenswert.

Das Bild des Berg- und Hügellandes im Vorland des Thüringer Waldes mit seinen **imponierenden Kalkbuchenwäldern** erstreckt sich über 1100 Hektar von

Steinbach bis nach Ettenhausen-Burkhardtroda. Diesen **Zechsteingürtel** mit seinen markanten Strukturen, geprägt von Kalken, Dolomiten und Letten, bezeichnen Experten als **einmaligen Naturraum von großem Wert**. Im „Arten- und Biotopschutzprogramm“ für Thüringen ist das „Zechsteingebiet am Südwestrand des Thüringer Waldes“ als **ein besonders wertvolles Gebiet mit bundesweiter Bedeutung** ausgewiesen. Es sind hier orchideenreiche Trockenrasen ebenso zu finden, wie Reste von Kalkquellmoore und kleinflächige Feuchtwiesen, sowie verschiedene Gebüschgesellschaften. Der Altenstein ist außerdem ein Refugium für 10 Fledermausarten, von denen eine leider vom Aussterben bedroht ist. Neben 97 geschützten Tierarten finden sich allein auf der Alten Warth 22 geschützte Pflanzenarten. Neben den Naturschönheiten und dem Schloss und Park Glücksbrunn mit der Lindemühle hat Schweina aber noch eine ganze Reihe weiterer eingetragener Denkmäler vorzuweisen:

- die evangelische St. Laurentiuskirche aus dem 15. Jahrhundert mit ihrem Kirchhof und dem Kriegerdenkmal,
- das Kriegerdenkmal vor der Spinnerei,
- Schloss und Park Marienthal mit dem Fröbel-Denkmal und
- Fröbels Grab auf dem Bergfriedhof,
- das Haus Pfarrgasse 1,
- das Haus der Gastwirtschaft „Zur Krone“,
- die Papiermühle,
- die Haldenlandschaft des Kobaltbergbaus.

Für Freunde alter Technik sind

- ein altes Feuerwehrauto „Chrysler“ mit Schlauchwagen und Pumpe sehenswert,
- die Tandem-Verbund-Dampfmaschine der Howal GmbH oder
- die Hallen 4,5,6 der Kugel- und Rollenfabrik GmbH



## **Historisches aus Bad Liebenstein, Schweina und vom Altenstein**

### **Vor Christus**

- 1800 bis 1200:** Menschen der Aujenitzer Kultur siedeln im Gebiet um den Altenstein  
Um **500:** Kelten besiedeln den hiesigen Raum

### **Nach Christus**

- 531:** Errichtung einer Burg. Eine durch die Franken befestigte Anlage zum Schutz gegen die Slawen.  
Um **700:** Gründung der Burg „Steyn“ durch die Frankensteiner.  
**724:** Bonifatius reist über die Handelsstraße über den Altenstein nach Ohrdruf. Er bekehrte die heidnischen Bewohner und ließ eine Kapelle auf einem der Riff-Felsen bauen – dem Bonifatiusfelsen.  
**800:** Wahrscheinlich erster Bergbau auf Eisen in Thüringen  
**933:** Erste urkundliche Erwähnung des Schweinabaches (sucinaha) durch Heinrich I., die eine Siedlung von Schweinehirten wahrscheinlich macht, deren Fackelbrandkultur bis heute erhalten ist.  
**1116:** „Dudo vom Steyn“ als erster Burgmann erwähnt  
**1150:** wird in einem Fuldaistischen Güterverzeichnis des Abtes Marquard die Neuenburg erwähnt  
**1183:** Bulle des Papstes Lucius III., in der die Kapellen von Schweina, Atterorde und Glasbach aufgeführt werden.  
**1268:** Kupferabbau erstmals urkundlich erwähnt  
Um **1300:** Urkunden weisen Schweina als Hauptort des Amtes Altenstein aus.  
**1330:** verkaufen Ludwig und Sybotho von Frankenstein die Neuenburg mit den umliegenden Ortschaften ohne Altenstein, Gumpelstadt und Waldfisch. Eine besondere Berühmtheit erlangte die Urkunde des Frankensteiner Verkaufsbriefes, da hier der Name des Thüringer Rennsteiges zum ersten Mal erwähnt wird.  
**1346:** kauft der Landgraf von Thüringen, Friedrich der Ernsthafte (Strenge) den Altenstein mit Gumpelstadt und Waldfisch von den Gebrüdern von Salza, nicht jedoch die Neuenburg – sie blieb bis 1495 hennebergerisch.  
**1347:** heiratet Friedrich der Strenge Katharina von Henneberg. Als Mitgift erhielt sie u. a. die Orte Steinbach und Schweina mit Profisch.  
**1353:** kam Altenstein nach dem Tod der Mutter Katharinas, in den Besitz des Landgrafen von Thüringen, Friedrich dem Strengen. Er vereinigte die beiden Orte aus der Erbschaft mit dem 1346 erworbenen Dörfern zur Vogtei und Gericht Altensteins.  
Um **1370:** hausten auf dem Altenstein Raubritter, sie nannten sich „Haus und Schlaun“ und gehörten den „Sternern“ an, einem thüringisch-hessischen Raubritterbund.  
**1379:** zogen sie bis nach Meiningen und raubten dort die Bürger aus. Solches Treiben verurteilend, verließ um diese Zeit die Familie die Burg ihrer Väter und zog auf den Liebenstein.  
**1400:** Schmelzhütten gehörten neben Ackerbau und Viehzucht bereits zur ökonomischen Struktur von Schweina.  
**1402:** bereitete Balthasar, der letzte auf der Wartburg lebende Landgraf, dem Raubrittertum ein Ende.



- 1441:** wird von 14 Schmelzhütten berichtet. Die Namen „Die Hütte“, „Der Schlackenrain“ sind überliefert
- 1485:** kam der Altenstein an Kurfürst Ernst
- 1490:** Schweina erhält das Braurecht
- 1492:** am 10. 12. erhält Hans Hund von Wenkheim durch Kurfürst Friedrich von Sachsen und seinen Bruder Johann, den Altenstein als erbliches Mannlehen.
- 1495:** kauft Hans Hund für 400 Gulden die Neuenburg von Hans Metsch.
- 1513:** St. Laurentiuskirche wird geweiht
- 1521:** Am 4. Mai wurde Dr. Martin Luther auf der Fahrt von Worms über Eisenach und Möhra 3 km hinter Altenstein vom Burghauptmann Hans Berlepesch von der Wartburg und vom Burgherrn Burkhard II. Hund von Wenkheim aufgehalten, gefangengenommen und zur Wartburg gebracht zum Schutz vor der Verfolgung durch Papst und Kaiser (**Lutherdenkmal** an der Straße nach Ruhla).
- 1523:** erhält Schweina das Marktrecht
- 1525:** Der Bauernkrieg bewegt auch Schweina und Umgebung.
- 1557 bis 1625:** Streit mit dem 4 Gemeinden wegen Baufrondiensten in dessen Verlauf (**1622**) die Ritter Hund von Wenkheim mit der Reichsacht belegt werden.
- 1618 bis 1648:** im Verlauf des 30-jährigen Krieges überfallen kaiserliche Truppen den Altenstein und plündern ihn. 164 Einwohner starben an den Folgen des Krieges durch Hunger und Seuchen. Es leben nur noch 327 Menschen in Schweina
- 1628 bis 1699:** wurden 19 Hexenprozesse vor dem Gericht Altenstein geführt. 18 Frauen wurden zum Tode verurteilt und auf dem Hexenberg verbrannt oder auf dem Galgenberg begraben
- 1637:** am 17. 12. wird die St. Laurentiuskirche niedergebrannt
- 1638:** Wiederaufbau der Kirche
- 1681:** Wiederbeginn der Kupferförderung
- 1696:** Ausstattung der Laurentiuskirche mit reichen Schnitzwerk
- 1700:** Friedrich Hund von Wenkheim beendet die Hexenprozesse im Gericht Altenstein und verfügt die Schließung des Hexenturmes.
- 1708:** Bau eines Waisenhauses durch Friedrich Hund von Wenkheim
- 1712:** Bau eines Hospitals auf Anordnung Friedrich Hund von Wenkheim
- 1714:** Aufnahme der Kobaltförderung und seiner Folgeeinrichtungen
- 1722:** am 10. Juli stirbt Erhard Friedrich Hund, der Letzte seines Stammes, somit erlischt das Mannlehen und fällt an das Meininger Herzogshaus.
- 1733:** in der Nacht zum 28. April brennen infolge Brandstiftung durch den Jägerburschen Fuchs in Steinbach 106 Häuser mit Kirche, Pfarr- und Schulhaus und das Schloss Altenstein ab.
- 1736:** errichtet im Auftrag von Herzog Anton Ulrich der italienische Baumeister Rossi das neue Schloss im Barockstil, entgegen dem Wunsch des Herzogs mit der Fassade nach Osten, statt gen Westen. Aus diesem Grund betrat Anton Ulrich den Altenstein nicht wieder.



- 1772 bis 1776:** Viele Todesopfer durch Hungertyphus (Hungerjahre)  
**1779:** Umbau des Schlosses unter Herzog Karl  
**1798:** Herzog Georg I. lässt Notstandsarbeiten von 200-300 arbeitslosen Bergleuten durchführen. Er legt den Grundstein für den Landschaftspark Altenstein. Es entstehen die Ritterkapelle, das chinesische Häuschen mit der Äolsharfe, die Rotunde, der Wasserfall mit Sennhütte und Teufelsbrücke im Louisen-thal, das neue Hofmarschallamt mit Marstall und Orangerie und  
**1799:** wird bei Straßenbauarbeiten im Zuge dieses Ausbaus die Altensteiner Höhle entdeckt.
- 1805 bis 1815:** in der Franzosenzeit mussten Naturalien und Transportmittel gestellt werden. Es bestand die Versorgungspflicht für an „Kriegspest“ erkrankte Soldaten, was zu zahlreichen Todesfällen in der Bevölkerung führte.  
**1814:** wird auf dem Bonifatiusfelsen ein Eisernes Kreuz als Erinnerung an die Freiheitskriege errichtet.  
**1824:** Gründung der ersten mechanischen Spinnerei Deutschlands  
**1827:** Eine der ersten Dampfmaschinen Deutschlands in der 1. Maschen- und Kammwollen-Spinnerei Deutschlands fördert die industrielle Entwicklung Schweinas.  
**1846:** Umgestaltung des Altensteiner Parks durch Fürst Pückler-Muskau und seinen Schüler Eduard Petzold.
- 1850 bis 1852:** **Friedrich Fröbel**, der große klassische bürgerliche Pädagoge lebte und wirkte im Sinne seines großen humanistischen Ideals in Schweina.  
**1853:** Entstehung einer Metallwarenfabrik auf den ehemaligen Verhüttungsplätzen
- 1868 bis 1871:** Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen lässt ein Jagdhaus am Kessel erbauen.  
**1888 bis 1889:** Umbau des Altensteiner Schlosses im Stil der englischen Spätrenaissance durch Baumeister Albert Neumeister.  
**1901:** Gründung der SPD Schweina  
**1908:** Einstellung des Kupfer- und Kobaltabbau.
- 1914 bis 1918:** 1. Weltkrieg – 132 Tote in Schweina. Teilweise Fabrikschließungen  
**1918:** Herzog Bernhard III., wird auf dem Altenstein vom Arbeiter- und Soldatenrat abgesetzt.  
**1920:** Gründung der KPD  
**1924:** Rückführung der Gemeindekasse nach Schweina nach Beenden der gemeinsamen Verwaltung von Schweina und Bad Liebenstein.
- 1939 bis 1945:** 2. Weltkrieg – Schäden durch Bombenabwürfe  
**1950:** vom 1. 7. an wird Schweina von Bad Liebenstein mitverwaltet und heißt Bad Liebenstein II. Schaffung eines Heimes für familiengelöste Kinder im Fröbelhaus.  
**1951:** Einweihung des neuen Sportplatzes
- 1956 bis 1958:** Bau des Wasserwerkes Schweina  
**1957:** Sozialer Wohnungsbau in der Salzunger Straße (AWG-Komplex)  
**1963:** Clara-Zetkin Kindergarten wird eingerichtet  
**1974:** am 1. 6. wird Schweina wieder eigenständige Industriegemeinde.  
**1975:** Schweina wird zum FDGB-Erholungsort für 225 Urlauber



- 1983:** 1050 Jahrfeier vom 18. 6. – 26. 6.  
**1988 bis 1990:** Renovierung der St. Laurentiuskirche  
**1990:** CDU wird stärkste Fraktion im Rathaus, viel Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit, Arbeitsplätze sinken von 3000 auf 500, fast 30 Vereine werden wieder oder neu gegründet, am 1. 9. Partnerschaftsvertrag mit Leopoldshöhe in Nordrhein-Westfalen.  
**1992:** Am 21. 4. erklingt zum ersten Mal das Friedhofsglöckchen, 20. 8. Anbau an die Staatliche Regelschule  
**1993:** Am 22. 6. wird der Kinder-Naturlehrpfad „Luisenthal“ eröffnet (Symbol Bachforelle, 6,2 km lang)  
**1994:** Im Frühjahr wird der Naturlehrpfad „Rund um den Krötenkopf“ eingeweiht. (Symbol Eichhörnchen, 7,2 km lang), 11. 4. Erschließung und Bebauung des Wohngebietes Marienthal, 1. 10. Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses, seit 5. 11. Schweina fungiert als erfüllende Gemeinde für den Nachbarort Steinbach

In der geschriebenen tausendjährigen Geschichte Altensteins herrschten folgende Geschlechter:

<b>Die Gemeinde vom Stein</b>	<b>1116 –</b>
<b>Die Grafen von Henneberg</b>	<b>– 1346</b>
<b>Die Landgrafen von Thüringen</b>	<b>1346 – 1492</b>
<b>Die Hunde von Wenkheim</b>	<b>1492 – 1722</b>
<b>Die Herzöge von Meiningen</b>	<b>1722 – 1918</b>

## I M P R E S S U M



**WEKA**  
INFORMATIONSSCHRIFTEN-  
UND WERBEFACHVERLAGE  
GMBH

INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>  
E-MAIL: [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

Lechstraße 2, 86415 Mering,  
Postfach 1147, 86408 Mering,  
Telefon 0 82 33/3 84-0,  
Telefax 0 82 33/3 84-103



AUCH IM INTERNET:  
<http://www.weka-cityline.de>

### IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Jörg Zehnpfennig  
Verkauf: Gerhard Krch  
Herstellung: Anja Stegmann

36448150 / 1. Auflage / Rath / Rath  
Printed in Germany Februar 2001

# BAUBÜRO LUCK

Architekt Arno Luck Dipl.-Ing.

zertifizierter Sachverständiger  
durch die Bundesvereinigung  
der von privaten Fachorganisationen  
anerkannten Grundstückssachverständigen e.V.

98596 Trusetal

Eisensteinstr. 4 · Telefon/Fax 03 68 40/8 16 30



Alles am Bau:

- Beratung
  - Planung
  - Entwurf
  - Konstruktion
  - Überwachung
  - Leitung
- Wertermittlung

# HOHMANN IMMOBILIEN



Planung · Vermittlung · Finanzierung  
Bauträgerprojekte · Baubetreuung

Liebensteiner Straße 24 a · 36448 Meimers

☎/Fax 03 69 61 / 3 04 49 Funk: 01 71 / 6 53 28 02

# GALATEC

planungsbüro

Kompetent in Bauberatung, Planung, Projektmanagement,  
Projektförderung, Projektsteuerung und mehr.

*Und was darf's für Sie sein? Reden Sie mit uns.*

Dipl. Ing. Herbert Matuschewski, Herzog-Georg-Straße 32, 36448 Bad Liebenstein

Phone (03 69 61) 3 04 93 Fax 3 04 94 E-Mail galatec@g-plant.de Internet www.g-plant.de

Ihr Haus in den besten Händen



Hausmeister- und Reparaturservice  
Klaus Müller

Tel.: 03 69 61 / 3 28 49

Fax: 03 69 61 / 3 35 78

Funk: 01 71 / 6 71 87 63

e-mail: kmueller01@t-online.de

Hermann-von-Stein-Str. 4

36448 Bad Liebenstein

www.hausmeistermueller.de

## MONTAGEBAU SCHÄFER

Montage von Fußboden-, Wand- und Deckensystemen  
für den Innenausbau sowie exklusive Raumgestaltung

Inhaber: Alexander Schäfer

36448 Steinbach · Kirchberg 16 · Tel 03 69 61 / 3 17 72

Fax: 03 69 61 / 3 39 77 · Funk 01 72 / 6 32 05 59

e-mail: Montagebau-Schaefer@t-online.de

## Heizung - Sanitär

Beratung – Planung – Verkauf – Service

Eckard Drömer

Hauptstraße 40 – 36448 Bairoda

Telefon und Telefax (03 69 61) 7 29 62

## Bauelemente

*R. Riede*  
*... wir schließen Ihre Löcher am Bau!*

H.-Heine-Str. 8  
36448 SCHWEINA



TEL. 036961/32716

FAX 036961/32980

Funk 0170-4465562

...FENSTER · TÜREN · TORE...

## Mosenthin Baustoffe GmbH



· Moderne Baustoffe · Fliesen · Bauchemie · Werkzeuge · Kleisenwaren · Holz  
· Farben · Tapeten · Elektrowerkzeuge · Gartenprodukte · Haushaltswaren

Breiter Fahrweg – Schweina  
Tel. 03 69 61/7 23 05 und 3 04 78  
Fax 03 69 61/3 04 79

Mühlrain 2 · Brotterode  
Tel. 03 68 40/3 03 76

Dr.-Kütz-Straße · Bad Liebenstein  
Tel. 03 69 61/3 15 10

Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.30-12.00 Uhr

Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.30-12.00 Uhr

Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.30-12.00 Uhr



## **Sehenswürdigkeiten in und um Bad Liebenstein**

### **Schloss und Park Glücksbrunn.**

Im Laufe der Bergbaugeschichte hatte sich hier ein Zentrum der Verhüttung entwickelt. (seit 1150 Anbau von Eisenstein. Eine Urkunde aus dem Jahre 1268 belegt den Kupferabbau in Schweina. 1341 wird von 14 Schmelzhütten berichtet (die Hütte, der Schlackenrain). Durch den 30-jährigen Krieg kommt es zum Erliegen der Kupferförderung. 1648 leben nur noch 327 Einwohner in Schweina, Bergbau und Landwirtschaft liegen darnieder. 1681 Wiederbeginn der Kupferförderung. Herzog Ludwig war um 1700 herum mit der geringen Ausbeute der Schürfungen unzufrieden und verkaufte 1701 das Bergbauggebiet an den kursächsischen Hofrat Johann Friedrich Trier, der den Bergbau zur Blüte brachte. Glücksbrunn, ein Ortsteil von Schweina, trägt diesen Namen seit 1706. Er wurde abgeleitet von dem Namen Hüttenhof oder kurz „Hütte“ genannt und seit 1814 erfolgt zusätzlich der Abbau von Kobalt zu Farbstoffgewinnung. Trier ließ auch das heutige Schloss erbauen, einen dreistöckigen Bau von eleganten Barockformen. Es folgte die Gartengestaltung. Brückner schreibt 1852: „Die Bergherren Glücksbrunn gestalten den Park nach französische Gartenkunst“. (es entstanden eine Orangerie, eine Einsiedelei und Wasserkünste). 1722 wird das Blaufarbwerk errichtet. In dieser Zeit entsteht auch die Bergmannssiedlung Glücksbrunn. 1754 arbeiten in 23 Gruben, dem Verhüttungswerk und im Blaufarbenwerk 285 Bergleute und Arbeiter. Ab 1770 tritt ein Rückgang des Bergbaues ein, im Jahre 1824 übernimmt dann der geheime Finanzrat Johann Christian von Weiß das ganze Anwesen mit Schloss und Park. Auf dem Hüttengelände nimmt die 1. Maschinen- und Kammwollen-Spinnerei Deutschlands ihre Arbeit auf, die

„Weiß'sche Kammgarnspinnerei“. 1908 wird der Kupfer- und Kobaltbergbau eingestellt. Reste des Glücksbrunner Bergwerkes sind noch vorhanden, die Haldenlandschaft des Kobaltbergbaus ist ein eingetragenes Denkmal. Der Park mit seinen dendrologischen Besonderheiten unterliegt im Laufe der Jahre einiger Veränderungen. Er zeigt aber nach ca. 280 Jahren noch einen beachtlichen Baum- und Strauchbestand mit seltenen Exemplaren.

### **Die Schweina**

Die Schweina hat zwei Quellarme, die nicht weit von Rennsteig in einer Höhe von 620 m ü. NN entspringen. Der südwestlich vom Rennsteig gelegene Quellarm ist am Anfang des Schweinagrundes und wird als Schaumborn bezeichnet. Der nordwestliche Quellarm hat seinen Ursprung am sogenannten „Häuschenteich“ und fließt durch den Höllengrund um sich mit dem anderen Bach des Schaumborns zu vereinigen. Der Lauf des Baches geht dann durch unseren Ort, wo er an manchen Straßen kanalisiert wurde, fließt durch Marienthal und Barchfeld und mündet endlich in die Werra.

### **Lutherdenkmal**

Das Lutherdenkmal, etwa 5 Kilometer entfernt an der Strecke nach Ruhla gelegen, erinnert an die „Gefangennahme“ Dr. Martin Luthers an dieser Stelle und seine Verbringung auf die Wartburg, einem sicheren Aufenthaltsort, seinen Feinden und auch den meisten seiner Freunden unbekannt (heute würde man Schutzhaft sagen).

### **Altensteiner Höhle**

1799 bei Straßenbauarbeiten entdeckt. Darüber berichtet im gleichen Jahr Johannes Walch: „Unstreitig war die Entdeckung der großen Höhle unter dem ‚Hohlen Stein‘ im Junius dieses Jahres das Merkwürdigste für diese Gegend. Die beiden Bergleute Valentin Göcking und





Johannes Schulz von hier, sprengten Felsen zur Anlage der Chaussee und es zeigte sich am Ende des ‚Hohlen Steins‘ eine Öffnung  $\frac{1}{2}$  Schuh breit und 5 Schuh lang, aus welcher Wetter oder Luft gingen. Sogleich wurde sie auf der Stelle erweitert und schon musste am ersten Tage Göcking die Höhle, welche 10 Schuh tief war, genauer untersuchen. Unten zeigte sich wieder eine Öffnung von der Größe eines kleinen Kellers nach Osten zu, in welche man den 16-jährigen Bergburschen Christof Horst hinunterschob. Hier zeigte sich abermals eine Kluft, durch welche sich Schulz zuerst wagte und aufs Neue eine Höhle von der Größe und Höhe einer Stube entdeckte.

Eine Entdeckung führt nun zur anderen und so gelangte man schon dieses Jahr an das Glücksbrunner unterirdische Wasser. Die Arbeiten wurden auch im Winter fortgesetzt. Die in der Höhle gefundenen Knochen sollten nach der seltsamen Hypothese des Professors Blumenbach Reste des Höhlenbären, einer ausgegangenen Tiergattung sein. So war die Erscheinung auf einmal erklärt und beseitigt man dabei alle Grogonien der alten, die sie in Mythen vortragen.“



*Schloss Altenstein – Luftaufnahme*



### **Die Altensteiner Höhle in der Literatur:**

Hermann Hesse erwähnt in seiner Novelle „Der Kurgast“ die Erzählung „Dr. Katzenbergers Badereise“ von Jean Paul, in der auch die Altensteiner Höhle und das dortige Treiben geschildert wird.

### **Höhlenkonzerte**

Ein Erlebnis besonderer Art sind die im Höhlendorn durchgeführten Höhlenkonzerte an den verschiedenen Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr. Ansprechpartner ist hier die Gemeindeverwaltung in Schweina, Tel. (03 69 61) 36 20

### **Friedrich Fröbel**

Der am 21. 4. 1782 im etwa 85 Kilometer entfernten Oberweißbach geborene großartige deutsche Pädagoge schuf schon in der damaligen Zeit den Kindergarten. Er ist durch seine Werke „Die Menscherziehung“ (1826) und „Pädagogische Schriften“ (1883 herausgegeben in 3 Bänden) bei Lehrern und Kindergärtnerinnen in aller Welt bekannt. Fröbel starb am 21. 6. 1852 hier in Schweina. Sein Grab auf dem Bergfriedhof ist ein häufig besuchtes Ziel vieler Menschen aus aller Welt, besonders Japan, die sich mit Kindererziehung befassen. Das Fröbel-Denkmal im Ortsteil Marienthal, wo er wohnte und der auch für einige Jahre seine Wirkungsstätte war, erinnert an von ihm geschaffenes Spiel und Beschäftigungsmaterial für die Kinder, die ihm immer eine Herzensangelegenheit waren. Daher ist es sicher kein Wunder, dass der hiesige Kindergarten seinen Namen trägt und auch ein **Fröbelzimmer** mit Ausstellungsstücken beherbergt, das zur Besichtigung einlädt.

### **Ausflugsziele:**

Schloss und Park Altenstein  
Burgruine Bad Liebenstein  
Alte Warth (Naturschutzgebiet)  
Wartburg Eisenach  
Bach- und Lutherhaus Eisenach  
Theater Eisenach  
Theater Meiningen  
Heimatmuseum Steinbach  
Inselsberg  
Dreierherrenstein  
KrätzersRasen  
Brotteroder Skischanze  
Lutherdenkmal / Luthergrund  
Trusetaler Wasserfall und Zwergenpark  
Ruhlaer Skihütte  
Forsthaus Kissel  
Stilles Tal  
Hohe Klinge

### **Gastlichkeit**

Pension  
Privatquartiere  
Ferienwohnungen  
Ferienhäuser



Burgruine



## Stadtverwaltung Bad Liebenstein

Bahnhofstraße 22 Postfach 11 41  
36448 Bad Liebenstein 36444 Bad Liebenstein  
Fax: (03 69 61) 3 61 20

### Zahlen · Daten · Fakten

Einwohner der Stadt Liebenstein mit den Ortsteilen  
Bairoda und Meimers: 4.400  
Größe der Stadt mit Ortsteilen:



Theater

*Ihr persönliches Versicherungsbüro*

**Irmtraud Luck**

Kompetent – Leistungsstark – Service

Generalvertretung Allianz  
Eisensteinstraße 4  
98596 Trusetal

Telefon: 03 68 40/8 16 26  
Telefax: 03 68 40/8 16 30

Termin nach Absprache!

Bürozeiten:

Mo	14.00-17.00 Uhr	Do	09.00-11.30 Uhr
Di	09.00-11.30 Uhr		14.00-18.00 Uhr
	14.00-17.00 Uhr	Fr	09.00-11.30 Uhr
Mi	geschlossen		

Hoffentlich... **Allianz**  versichert

**Andreas Grenz**

Bauspar- und  
Finanzierungsfachmann (BWB)

Man  
**kommt**  
zu was durch...   
**wüstenrot**

Wüstenrot Gruppe  
Kickelhahnsecke 9  
36433 Bad Salzungen

Tel: 0 36 95-62 86 87  
Fax: 0 36 95-62 86 89  
Mobil: 01 71-7 75 34 91



## KOMMUNIKATION & BÜROSERVICE FRANK EBERLEIN

KABELFERNSEHANLAGE BAD LIEBENSTEIN

Heinrich-Mann-Straße 19 a  
36448 Bad Liebenstein  
e-mail: Frank.Eberlein@gmx.de

Tel. +49 (0) 3 69 61 - 3 16 69  
Fax +49 (0) 3 69 61 - 3 27 60  
Mobil +49 (0) 177 - 265 0342

## ELEKTRONIK ELEKTROANLAGENBAU SCHWEINA GMBH

Meisterfachbetrieb des Elektroinstallationshandwerks



· Elektroinstallation · Vermietung und Reparatur  
von TV-Geräten · Heimservice · EDV-Anlagen

Bachweg 15 · 36448 Schweina  
Telefon (03 69 61) 69 00 · Telefax (03 69 61) 6 90 29

## WALTER REHDANZ Fernmelde-Elektromontage Alcatel - TK - Partner

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen und Endgeräte
- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Beschallungsanlagen
- Uhren- und Signalanlagen

Brotteroder Str. 22 · 98596 Trusetal · Telefon (03 68 40) 8 81-0  
Fax (03 68 40) 8 81 33 · e-mail: w.rehdanz@telda.net



## Willi Gießler Altensteinerstr. 45 36448 Schweina



Hasenstall · Hundezwinger · Tiertransporte · Taubenhaus · Gartenbank · Gartenstuhl  
· Palettenproduktion · Industrieverpackungen

Dienstleistung & Reparatur Willi Gießler  
Altensteinerstr. 45 · 36448 Schweina · Tel./Fax 03 69 61/3 02 89

## WOHNMOBIL - VERMIETUNG



Frank Bodenstern

Inselbergstraße 48  
36448 Bad Liebenstein  
Tel./Fax 03 69 61/3 03 77  
u. Funk 01 71/7 13 62 89

## Fa. ALBIN SCHMIDT

Fabrikation und Vertrieb von Metall- und Kunststoffzeugnissen

- 01 Metallbeschläge  
· Bodenschutzniete · Metallringe · Schlüsselringe · Hohlriete · Druckknöpfe
- 02 Karabinerhaken  
· Hundesport · Pferdesport
- 03 Raumausstatterbedarf  
· Polsternägel · Möbelgleiter
- 04 Technische Kunststoffzeugnisse  
· Steckschlüssel · Schnäßen · Karabinerhaken · Ringe
- 05 Lohnfertigung  
· Schmelzklebtechnik · Baugruppenmontage
- 06 Verkauf und Service von Forst- u. Gartengeräten

Unser  
Programm

Fa. ALBIN SCHMIDT  
Inh. Dipl.-Ing.  
Manfred Meier  
Breitunger Straße 14  
36448 Meimers  
Tel. (03 69 61) 6 95 36  
Fax (03 69 61) 6 95 37



Deutschlands Nr. 1  
für sportliches Auto-Zubehör

## AUTOTEILE REIN TEMOT IHR AUTOTEILE SPEZIALIST

VERBUNDPARTNER

Auer Weg 5 · 98574 Schmalkalden  
Telefon (0 36 83) 40 26 00 oder 6 22 60  
Telefax (0 36 83) 40 28 02

## Autolackiererei

Unfallinstandsetzung  
PÖSCHINGER GmbH

Raboldgrube 2 a  
36448 Bad Liebenstein  
Tel.: 03 69 61 / 7 12 15

Leimbacher Str.  
36433 Bad Salzungen  
Tel.: 0 36 95 / 60 52 40



Ort	Schweina und Steinbach	Straße	Vorwahl 03 69 61	Öffnungszeiten
<b>Parkanlagen</b>	Schloss Altenstein mit Naturpark und	Altenstein	3 34 01	Di-So 11.00-16.00 Uhr
<b>Wandern</b>	Fröbelwanderweg Schweina - Bad Liebenstein		10 km	
<b>Wandern</b>	Kindernaturlehrpfad durch Luisental		5 km	
<b>Wandern</b>	Naturlehrpfad „Rund um Bad Liebenstein“		12 km	
<b>Wandern</b>	Naturlehrpfad „Rund um den Krötenkopf“		5 km	



Rennsteig erleben -Thüringen genießen Wandern ohne Gepäck  
-Betreuung durch ein erfahrenes Unternehmen

- Wir planen - Sie wandern
- Über Ihre Wünsche erstellen wir Ihnen gerne ein detailliertes Angebot

### Taxibetrieb Schellhas

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Kurierdienste



36448 Bad Liebenstein · Heinrich-Mann-Straße 4  
Tel.: 03 69 61 / 3 22 00 · Mobil: 01 70 / 9 62 39 00  
Fax: 03 69 61 / 35 41  
Internet: <http://www.rennsteig.de/wander.htm>

Autohaus  
**DEISENROTH**  
GmbH



Ihr BMW und ROVER Partner  
für Kauf, Leasing  
Finanzierung, Reparaturen  
Karosserie und Lackierung



Werrastr. 25  
36433 Bad Salzungen  
☎ (0 36 95) 69 79-0  
Telefax 69 79-20





## **Landratsamt Wartburgkreis**

### **Ihre Ansprechpartner/innen**

#### **im Landratsamt Wartburgkreis**

Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

#### **Telefon (0 36 95) 61-50 (Telefon-Zentrale)**

(bzw. aufgeführte Durchwahlnummern)

#### **Fax-Nr. (0 36 95) 61-54 55**

(bzw. aufgeführte Fax-Nummern der einzelnen Ämter)

<b>Amt</b>	<b>Tel./Fax-Nummer</b>
Büro des Landrates	61-51 01 Fax 61-51 10
Pressestelle	61-51 05
Gleichstellungsbeauftragte	61-51 08
Abteilung 3 – Sicherheit und Ordnung, Verkehr	61-59 01 Fax 61-59 05
Amt für Ordnungswesen, Jagd und Fischerei	61-59 03 Fax 61-59 14
Jagd, Fischerei	61-59 04
Waffen- und Versammlungswesen	61-59 06
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	61-59-09 61-59 08
Gewerbeamt	61-60 01 Fax 61-60 15
Handwerkerrecht	61-60 03
Gewerbeerlaubnisse	61-60 07 61-60 08
Gewerbeanzeigen	61-60 05 61-60 06
Straßenverkehrsamt	61-61 01 Fax 61-61 30
Kfz-Zulassungsstelle	61-61 06

<b>Amt</b>	<b>Tel./Fax-Nummer</b>
Führerscheine	61-61 10
Verkehrsrecht	61-61 03
Amt für Ausländerfragen, Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen	61-62 01 Fax 61-62 15
Ausländerangelegenheiten	61-62 02
Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen, Namensänderung	61-62 08
Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	61-63 01 Fax 61-63 10
Vorbeugender Brandschutz, Gefahrenschutzbeauftragter	61-63 02
Rettungswesen	61-63 03
Katastrophenschutz	61-63 06
Zentrale Leitstelle für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen Eisenach	(0 36 91) 8 49 70 Fax (0 36 91) 84 97 97
Notruf-Nummer im Wartburgkreis zur Alarmierung von Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt und Krankentransport	(ohne Vorwahl) 112
Dezernat Wirtschaft/Bau/Umwelt	61-64 00 Fax 61-64-24
Wirtschaftsamt	61-64 03 Fax 61-64 25
Kreisplanung	61-64 09
ÖPN/Investitionsvorrangbescheide	61-64 04
Wirtschaftsförderung	61-64 16
Tourismus	61-64-18
Bauordnungsamt	61-65 01 Fax 61-65 30
Bauaufsicht	61-65 01
Denkmalschutz	61-65 15



<b>Amt</b>	<b>Tel./Fax-Nummer</b>	<b>Amt</b>	<b>Tel./Fax-Nummer</b>
Wohnungsbauförderung	61-65 16	Beistandsschaften, Beurkundungen	61-71 30
Immissionsschutz	61-65 28	Unterhaltsvorschussgesetz	61-71 39
<i>Hoch- und Tiefbauamt</i>	61-66 01		61-71 34
	<i>Fax 61-66 10</i>	Bezirkssozialarbeit	61-71 11
<i>Umweltamt</i>	61-67 01	Jugendgerichtshilfe	61-71 14
	<i>Fax 61-67 25</i>	<i>Schulverwaltungsamt</i>	61-72 01
Untere Naturschutzbehörde	61-67 03		<i>Fax 61-72 25</i>
Untere Wasserbehörde	61-67 09	Schulverwaltung	61 72 03
Untere Abfallbehörde	61-67 16	Ausbildungsförderung (BAföG)	61-72 23
<i>Dezernat Soziales, Jugend,</i>	61-58 00		61-72 24
<i>Schule, Kultur</i>	<i>Fax 61-58 05</i>		61-72 16
Ausländer- und	61-58 04	<i>Veterinär- und Lebens-</i>	61-73 01
Aussiedlerbeauftragte	<i>Fax 61-58 05</i>	<i>mittelüberwachungsamt</i>	<i>Fax 61-73 01</i>
<i>Kulturamt</i>	61-69 01	Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz	61-73 01
	<i>Fax 61-69 05</i>	Lebensmittelüberwachung	61-73 04
<i>Sozialamt</i>	61-70 01	<i>Gesundheitsamt</i>	61-74 01
	<i>Fax 61-70 60</i>		<i>Fax 61-74 30</i>
Offene Hilfe	61-70 37	Amtsärztliche Gutachten	61-74 02
Hilfe für Einrichtungen	61-70 02	Gesundheitsaufklärung	61-74 15
Besondere soziale Hilfen	61-70 18	Betreuungsbehörde	61-74 21
Unterhaltssicherung	61-70 19		61-74 17
Rundfunkgebührenbefreiung	61-70 20	Psychiatriekoordination	61-74 27
Wohngeldstelle	61-70 21	Hygiene, medizinischer Umweltschutz	61-74 20
Behindertenhilfe/Sozialer Dienst	61-70 56	Infektionsschutz	
	61-70 06	Impfberatung	61-74 02
	61-70 07	Schulärztlicher Dienst	61-74 10
Sozialplanung	61-70 31	Schulzahnärztlicher Dienst	61-74 13
<i>Jugendamt</i>	61-71 01		61-74 12
	<i>Fax 61-71 45</i>	Sozialpsychiatrischer Dienst	61-74 11
Jugendhilfeplanung	61-71 01		
Jugendarbeit	61-71 19		
Wirtschaftliche Jugendhilfe	61-71 40		
Amtsvormundschaften,	61-71 29		



## Was erledige ich wo?

Amt	Ansprechpartner	Telefonnummer
Bürgermeister	Hans Beck	36 10 o. 3 61 13
Sekretariat	Bürgermeister	
Hauptamt / Standesamt / Soziales		3 61 16
Personalamt		
Friedhofswesen		3 61 15
Bauamt		3 61 10 / 3 61 15 / 3 61 25 / 3 61 26
Bauhof		3 04 66
Ordnungsamt		3 61 17 / 3 61 12
Kämmerei / Kasse		3 61 22 / 3 61 21
Einwohnermeldeamt		3 61 23

Dipl.-Ing.-Ökonom  
**Ehrhardt Berndt**  
Steuerberater

36448 Bad Liebenstein · Bahnhofstraße 7  
Telefon 03 69 61 / 3 03 02  
Fax 03 69 61 / 3 32 88

## E. HASTRICH & PARTNER GbR

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwälte  
– überörtliche Sozietät –

**36448 Schweina** · Rudolf-Breitscheid-Str. 29  
Tel. (03 69 61) 3 03 40 · Fax (03 69 61) 3 36 17  
www.hastrich.de · e-mail: hastrich-partner@t-online.de

**Bürozeiten:** Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Lohnsteuerhilfverein

**Wir betreuen Sie ...**

... von A-Z und fertigen Ihre

**Einkommensteuererklärung:**

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

**Beratungsstelle:**  
36448 Schweina  
Altensteiner Str. 90  
Tel. 03 69 61/7 18 10

kostenloses Info-Telefon:  
**08 00-1 81 76 16**

Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de) · e-Mail: [vlh@vlh.de](mailto:vlh@vlh.de)



**Institution** **Telefon (03 69 61)****Kirchen**

Evangelisches Pfarramt 7 23 55  
Friedensallee 1 · 36448 Bad Liebenstein

Katholisches Pfarramt 7 23 88  
Ruhlaer Straße 14 · 36448 Bad Liebenstein

**Schulen**

Staatliches Gymnasium Bad Liebenstein 6 96 97  
Heinrich-Mann-Straße 32 · 36448 Bad Liebenstein

Staatliche Grundschule Bad Liebenstein 7 23 13  
Rohstraße 4 · 36448 Bad Liebenstein

**Kindertagesstätte**

Kindertagesstätte Bad Liebenstein 7 28 37  
Schulweg 8 · 36448 Bad Liebenstein

**Feuerwehren**

Freiwillige Feuerwehr e. V. Bad Liebenstein  
Herr Bernd Weißenborn  
Auenweg 7 · 36448 Bad Liebenstein

Freiwillige Feuerwehr – Stadtteil Bairoda  
Herr Fritz Kaiser  
Steinstraße 2 · 36448 Bad Liebenstein / OT Bairoda

Freiwillige Feuerwehr – Stadtteil Meimers  
Herr Arno Storch  
Bairodaer Straße 16 · 36448 Bad Liebenstein / OT Meimers

**Entsorgung und Containerdienst**

Edelhoff Entsorgung Süd GmbH (03 68 48) 38 20  
Bahnhofstraße 13 · 98590 Wernshausen

**Kliniken**

M & I Fachklinik 6 60  
Kurpromenade 2 · 36448 Bad Liebenstein

Kurparkklinik Dr. Lauterbach 7 90  
Heinrich-Mann-Straße 5 · 36448 Bad Liebenstein

**Telefon (03 69 61)**

Heinrich-Mann-Klinik 3 70  
Heinrich-Mann-Straße 34 · 36448 Bad Liebenstein

**Kurverwaltung**

Kurverwaltung Bad Liebenstein 5 60  
Esplanade 9 · 36448 Bad Liebenstein

**Informationsbüro**

Informationsbüro Bad Liebenstein 5 61 12  
Herzog-Georg-Straße 64 · 36448 Bad Liebenstein

**Bibliothek**

Stadt- und Kurbibliothek Bad Liebenstein 5 61 31  
Herzog-Georg-Straße 64 · 36448 Bad Liebenstein

**Banken**

Sparkasse Wartburgkreis 36 30  
Herzog-Georg-Straße 17 · 36448 Bad Liebenstein

Volksbank Raiffeisenbank eG 7 23 60  
Bad Liebenstein

Bahnhofstraße 9 · 36448 Bad Liebenstein



Kurpark-Klinik

# Gesundheitswesen

## Haus- und Krankenpflege Heckel



Steinbacher Straße 7b · 36448 Bad Liebenstein

Telefon (036961) 3 06 64 · Fax (036961) 3 32 00 · Funk (0172) 8 00 81 78

FA für Allgemeinmed.  
**D. Gierth**

Sprechzeiten:

MO 8.00-11.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr  
DI 8.00-11.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr  
MI 8.00-11.00 Uhr  
DO 8.00-11.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr  
FR 8.00-11.00 Uhr  
SA 8.00-09.30 Uhr

Kirchberg 24 · 36448 Steinbach  
Telefon: 036961/7 24 66

**Dr. med. Holger Rößler**

Zahnarzt

**Sprechstunden:** Mo. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Di.  
Mi. 8.00 - 12.00 und nach Vereinbarung  
Do.  
Fr. 8.00 - 12.00

Puschkinstraße 24 · 36448 Bad Liebenstein · Telefon 03 69 61 / 7 23 21

### Praxis für Psychotherapie

**Dr. Gerd Schnabel**

Dipl.-Psych. / Fachpsychologe der Medizin  
Alle Kassen

Telefon: 03 69 61 / 7 20 85

- Kurmittelhaus -

Esplanade 9  
36448 Bad Liebenstein

**Methoden:**

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
Hypnose · Entspannungsverfahren  
Partnerschafts- und Eheberatung, einschließlich  
Sexualberatung · Psycho-Onkologie

**Indikation:**

Depressive Störungen · Angsterkrankungen  
Psychosomatische Erkrankungen  
Neurotische Störungen  
Sexuelle Störungen · Onkologische Erkrankungen



## Ärzteverzeichnis und Gesundheitsdienste Bad Liebenstein

### Ärzte für Allgemeinmedizin / Prakt. Ärzte

- Gierrh D., Dr.	7 24 66
- Helbig B., Dr. med.	4 41 90
- Jucht H. SR Dr. med.	7 24 82
- Lorenz B., Dr.	7 22 93
- Nürnberger K.-W. SR Dr.	7 20 61
- Rimbach P. Dr. med.	7 29 43
- Tyron M. MR, Dr.	4 43 44
- Ulbrich G. Dr. med.	3 01 55
- Zeman W. u. H., Dr.	7 68-0

### Augenärzte

- Gerlach M., Dr.	3 15 86
-------------------	---------

### Badeärzte

- Badeärztin Rimbach Petra Dr. med. Praktische Ärztin Naturheilverfahren Puschkinstraße 15	7 29 43
- Badearzt Reif Erwin Dr. med. Arzt für Innere Medizin & Badearzt Herzog-Georg-Straße 35 Privat	3 29 26
Hopfenköpfchen 1	7 22 85

### Frauenärzte

- Gabrielsen B. Dr. med.	7 24 76
- Remmler H. Dr. med.	3 29 00

### Internisten

- Hyke Renate Priv.-Doz. Dr. med. habil. Intern. Schweina Bahnhofstraße 29	7 24 82
- Lössl E. Dr. med.	7 26 32
- Reif E. Dr. med.	3 29 26

### Kinder- und Jugendärzte

- Kalischewski R. Dr. med.	7 27 91
----------------------------	---------

### Orthopäden

- Huyke R. Dr.	3 38 03
----------------	---------

### Zahnärzte

- Groß Anita, Dr. Heinrich-Mann-Straße 4	7 24 60 Fax 7 24 61
- Jahn, Carmen, Dr.	52 89-0

### Praktische Tierärzte

- Kehl v. Dr. med. vet.	3 04 90
-------------------------	---------

**Wir sind  
vielseitig,  
gut informiert u. sortiert  
und beraten Sie gerne  
zu Ihren  
Arzneimitteln und ...**



Christine & Jürgen Biedermann  
Telefon 03 69 61/77 30 · Telefax 03 69 61/7 73 24  
Herzog-Georg-Straße 54 · 36448 Bad Liebenstein

Gesundheits-, Körper- und  
Schönheitspflege, Diät,  
Krankenpflege, Inkontinenz,  
Kompressionsstrümpfen,  
Gesundheitstest, Leihgeräten  
Impfen, Reisen, Tierarzneien,  
Umweltuntersuchungen

# Herzog Georg Apotheke

Apothekerin  
**Angela Wenzel**

Unsere Leistungen:

- Blutdruck- u. Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Reise- u. Impfberatung
- Überprüfung Ihrer Haus- und Reiseapotheke
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verträglichkeitsprüfung von Arzneimitteln
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, usw.
- Inkontinenzversorgung
  - Homöopathie
- Altmedikamentenversorgung

Herzog-Georg-Str. 36 · 36448 Bad Liebenstein  
 Telefon 03 69 61 - 3 33 37 · Telefax 03 69 61 - 3 33 38  
 e-mail: herzoggeorgapotheke@t-online.de · Internet: www.apotheke.com

# Gesundheits- wesen

## Caritas-Kurheim Maria Regina

### Kur- und Erholungsheim



## Caritasverband Südthüringen e.V.

Kurheim MARIA REGINA  
 Wiserweg 3  
 36448 Bad Liebenstein

Telefon (03 69 61) 7 25 50  
 Ansprechpartner: Oberin Magdalena

 **DIE  
CARITAS  
HILFT**

# GIERTH OPTIK



**Ihr Partner**  
 wenn's um  
**gutes  
 Sehen geht**

Inh.  
**Hendrik Gierth,**  
 staatl. gepr.  
 Augenoptiker u.  
 Augenoptiker-  
 meister

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 9–13 u. 14.30–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr  
 Parkstraße 5, 36448 Bad Liebenstein, Telefon 03 69 61 / 33 33 4, Fax 33 33 5  
 e-mail: Gierth-Optik@t-online.de, www.gierth-optik.de



## **Vereine Bad Liebenstein**

<b>Name</b>	<b>Vorsitzender</b>	<b>Kontaktadresse</b>
Freiwillige Feuerwehr e. V. Bad Liebenstein	Bernd Weißenborn	Auenweg 7 Telefon (03 69 61) 3 24 35
Rassegeflügelzuchtverein e. V.	Hans Werner Apfel	Barchfelder Straße 25 Telefon (03 69 61) 3 01 23
Kaninchenzuchtverein	Arno Bodenstein	Grumbachstraße 24 Telefon (03 69 61) 7 27 67
Sportverein SV „Medizin“ 1950 e. V.	Mathias Munkel	Herzog-Georg-Straße 25 Telefon (03 69 61) 3 02 26
Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Bad Liebenstein	Robert Neugebauer	Unterm Sandberg 10 Telefon (03 69 61) 3 09 44
Natur- und Heimatfreunde Bad Liebenstein e. V.	Werner Müller	Am Marienthaler Wäldchen 1 a Telefon (03 69 61) 7 12 39
Männergesangsverein „Männerkranz 1857“ Bad Liebenstein e. V.	Franz Kühnert	Aschenbergstraße 34 Telefon (03 69 61) 3 01 91
Schützengesellschaft 1895 e. V.	Jürgen Nothnagel	Theaterstraße 12 Telefon (03 69 61) 7 20 29
Partnerschaftsverein	Eberhard Schindhelm	Am Mühlweg 3 Telefon (03 69 61) 3 16 68
Sürbörner Karnevalsverein – SCC	Eberhard Bergt	Esplanade 3 Telefon (03 69 61) 7 25 43
Dt. Schäferhundeverein e. V. Bad Liebenstein/Schweina	Herbert Kaiser	Auenweg 11 Telefon (03 69 61) 3 09 03
Singekreis des Heimatvereins	Hella Gernoth	Unterm Sandberg 4 Telefon (03 69 61) 7 25 61
Kirchenchor	Dorothea Prager	Am Mühlweg 10 Telefon (03 69 61) 3 00 56
Turn- und Sportbund 04 Meimers	Bernd Haase	Liebensteiner Straße 3, Stadtteil Meimers Telefon (03 69 61) 3 23 93
Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenstein	Dietmar Löbl,	Inselbergstraße 72, Telefon (03 69 61) 3 02 35
Freiwillige Feuerwehr Ortsteil Meimers	Arno Storch	Bairodaer Straße 16, Stadtteil Meimers Telefon (03 69 61) 7 18 42



<b>Name</b>	<b>Vorsitzender</b>	<b>Kontaktadresse</b>
Freiwillige Feuerwehr Stadtteil Bairoda	Fritz Kaiser	Steinstraße 2, Ortsteil Bairoda Telefon (03 69 61) 3 13 69
Gemischter Chor Stadtteil Meimers	Sabine Haase	Liebensteiner Straße, Ortsteil Meimers Telefon (03 69 61) 3 23 93
„Keramik-Keller“ Bad Liebenstein e. V.	Edwin Schwarz	Liebensteiner Straße 12, 36448 Steinbach Telefon (03 69 61) 3 11 74
„Altensteiner Gebirgsschützen“	Horst Paukert	Gerhard-Hauptmann-Straße 7 Telefon (03 69 61) 7 12 09
Förderverein Altenstein/Glücksbrunn	Horst Weinberg	Steinbacher Straße 16 Telefon (03 69 61) 3 07 56
Demokratischer Frauenbund, Ortsgruppe Bad Liebenstein	Ilse Friedrich	Höhenweg 6 Telefon (03 69 61) 3 02 39
Marinekameradschaft Segelschulschiff „Pamir“	Jürgen Gerlach	Fuldaer Straße 25, 36542 Kaltennordheim Telefon (03 69 66) 8 44 61
Sozialverband VDK	Wolf Danz	Steinbacher Straße 20 Telefon (03 69 61) 3 02 59
Reit- und Fahrverein e. V.	Jutta Wagner	Barchfelder Straße 45 Telefon (03 69 61) 7 20 83
Pferdezucht/Pensionsstall Sorga	W. Gustke	Sorga, Ortsteil Meimers Telefon (03 69 61) 3 14 16
Kegelclub „Grün-Weiß“ Bad Liebenstein	Jens John	Gerhard-Hauptmann-Straße 9 Telefon (03 69 61) 7 28 01
Brieftaubenverein „Am Altenstein“ Bad Liebenstein	Hagen Volk	Heinrich-Mann-Straße 35 Telefon (03 69 61) 7 25 64
Bad Liebensteiner Videofreunde	Hans Wagner	Hermann-von-Stein-Straße 8 Telefon (03 69 61) 3 06 96
Seniorenclub des DRK		Ruhlaer Straße 2 Stadthalle Bad Liebenstein
Bergmannsverein	Walter Schönau	Inselbergstraße 2 Telefon (03 69 61) 3 02 52



# Heinrich Mann Klinik

Herz-Kreislauf- und Gefäßkrankungen, Orthopädie-Rheumatologie, Osteologie,  
Sportmedizin, Neurologie und neurochirurgische Rehabilitation



## Heinrich Mann Klinik

Heinrich-Mann-Straße 34

36448 Bad Liebenstein

Tel.: (03 69 61) 37-0

Fax: (03 69 61) 37-2 50

e-mail: [info@heinrich-mann-klinik.dbkg.de](mailto:info@heinrich-mann-klinik.dbkg.de)

Internet: [www.dr-becker-klinikgesellschaft.de](http://www.dr-becker-klinikgesellschaft.de)

### Verträge für

Stationäre Heilbehandlungen, Anschlußheilbehandlungen (AHB), BGSW

### Belegungssträger

Rentenversicherung, Krankenkassen, BG, Versorgungsämter, sonstige Sozialleistungsträger, beihilfeberechtigt

### Pauschalangebote für Selbstzahler

Kurzzeit-Reha, Aktiv-Reha und Check up-Programme

### Betten

240 EZ mit Dusche, bzw. Bad / WC, Telefon, Radio, Schließfach, auf Wunsch Fernseher; z. T. behindertengerecht eingerichtet

Die Heinrich Mann Klinik ist von einem 7 ha großen **Parkgelände** umgeben und grenzt direkt an ein weitläufiges Waldgebiet. Der Fußweg ins Ortszentrum beträgt 5 min.

Berufliche Neuorientierung, Psychologische Eignungstestung, Arbeitsplatzberatung, Arbeitserprobung

### Kardiologie, Angiologie

- Herzinfarkt, chronische KHK
- Angina pectoris, Herzinsuffizienz
- Herzklappenfehler und nach Herz-OP

### Orthopädie, Osteologie, Rheumatologie

- Chronische Polyarthritiden und Verlaufsvarianten
- degenerative und entzündliche Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Sportverletzungen
- Zustand nach Amputationen
- Tumornachsorge bei Geschwulsterkrankungen u. malignen Systemerkrankungen des Skeletts
- Osteoporose, Knochenstoffwechsel

### Neurologie, Neurochirurgie

- Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma
  - degenerative Erkrankungen des ZNS
  - Multiple Sklerose, M. Parkinson
  - HWS-Schleudertrauma
  - Sauerstoffmangel des Gehirns
  - zentrale und periphere Lähmungen
- Alle Phasen des Phasenmodells der BAR (Phase B – Frührehabilitation – bis Phase F)

### Intensivstation

*Dr. Lauterbach-Klinik GmbH*  
*Bad Liebenstein im Thüringer Wald*



**Fachklinik und AHB-Klinik für:**

Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin,  
Herz-Kreislaufkrankungen, Gefäßkrankheiten

**Sondereinrichtungen:**

Monosegmentales Rückentrainingsprogramm-  
- MedX – Diagnostik- u. Trainingsgerät, Arbeits-  
platzbezogenes Testprogramm (EFL).

**Bettzahl:**

240 Betten, davon 239 (Aufbettung für Ehepaare  
möglich), 1 Intensivpflege. Alle Zimmer sind behin-  
dertengerecht ausgestattet, WC und Dusche, Tele-  
fon, Farb-TV, Radiowecker, rollstuhlgerechte Ein-  
richtung.

**Leistungen:**

Vorsorgemaßnahmen (stat. + teilstat.)  
Rehabilitationsmaßnahmen (stat. + teilstat.)  
Anschlussheilbehandlung (AHB) für alle nebenste-  
henden Indikationen

**Kurpark-Klinik**

**Dr. Lauterbach-Klinik GmbH**

**Heinrich-Mann-Straße 5**

**36448 Bad Liebenstein**

**Telefon: (036961) 79-0**

**Fax: (036961) 79425**

**Internet: [www.dr-lauterbach-klinik.de](http://www.dr-lauterbach-klinik.de)**

**eMail: [info@dr-lauterbach-klinik.de](mailto:info@dr-lauterbach-klinik.de)**

**Ärztliche Verantwortung:**

Leitender Chefarzt und Chefarzt Orthopädie:

Dr. med. E. Nitz

FA für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin  
Physikalische Therapie, Sozialmedizin, Physikalische  
und Rehabilitative Medizin.

Chefarzt Innere Medizin: Dr. med. habil. H. Schaedel  
FA für Innere Medizin, CA Kardiologie/Angiologie

**Indikationen:**

- Unfall- und Verletzungsfolgen
- Orthopädische Erkrankungen
- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Gefäß- und Venenerkrankungen

**Ansprechpartner/Patientenaufnahme:**

Frau Thiel / Frau Hempel

Telefon (036961) 79402/-403

**Ansprechpartner Medizinische Abteilung:** Frau Anders

Telefon (036961) 79420